

## Fund des Violettrandigen Lederporlings *Trichaptum biforme* (FR.) RYVARDEN im zentralen Münsterland

Klaus Kahlert, Drensteinfurt

Die Gattung *Trichaptum* MURRILL ist in Deutschland vor allem durch *Trichaptum abietinum* (PERS. EX J.F. GMEL.) RYVARDEN bekannt. Dieser ist nach DÖRFEL & RUSKE (2018) einer der häufigsten Nadelholz bewohnenden Porlinge, die er als eine Pionierart in der Initialphase besiedelt; die Art ist entsprechend auch für das Münsterland häufig kartiert.

Am 19.12.2019 wurde an einem liegenden Laubholzstamm eine Reihe junger, kleiner konsolenförmiger Fruchtkörper gefunden, die durch ihre lebhaft lila Färbung auffielen (Abb. 1); auch die Fruchtschicht wies lila Farbtöne auf. Das zuerst vermutete *Trichaptum abietinum* (PERS. EX J.F. GMEL.) RYVARDEN schied wegen des Wirts aus; die Bestimmung nach RYVARDEN & MELO (2014) sowie DÖRFEL & RUSKE (2018) identifizierte den Pilz als *Trichaptum biforme* (FR.) RYVARDEN. Laut RYVARDEN & MELO (2014) handelt es sich um eine Art mit eher östlichem Verbreitungsschwerpunkt, die aber auch in Mitteleuropa vorkommt.



Abb. 1: Junge Exemplare des Violettrandigen Lederporlings *Trichaptum biforme* (FR.) RYVARDEN, gefunden am 19.12.2019 in Drensteinfurt



Abb. 2: Liegender, teilweise entrindeter Laubholzstamm in der Drensteinfurter Bauerschaft Eickenbeck; Fundort von *Trichaptum bifforme* (FR.) RYVARDEN



Abb. 3: Der Zottige Schillerporling *Inonotus hispidus* (BULL.) P. KARST., Begleitfund von *Trichaptum bifforme* (FR.) RYVARDEN am 19.12.2019

Die Art ist zwar weder in der Roten Liste NRW (2009) noch in der Roten Liste Deutschland (2016) als „gefährdet“ oder „selten“ kategorisiert, andererseits taucht sie in den Pilzkartierungen kaum auf.

Pilzkartierung online ([brd.pilzkartierung.de](http://brd.pilzkartierung.de)) führt die Art zwar in der Artenliste auf, enthält aber keinen Fundpunkt; die Pilzkartierung der Deutschen Gesellschaft für Mykologie ([www.pilze-deutschland.de](http://www.pilze-deutschland.de)) gibt für die gesamte Republik lediglich zwei Fundorte an, darunter einen westfälischen Fund in Meschede (MTB 4515/1); die zweite Meldung stammt aus dem südlichen Niedersachsen bei Stadtdoldendorf (MTB 4123/131).

Der Pilz wurde in der Bauerschaft Eickenbeck in Drensteinfurt gefunden (MTB 4112/3/24); am Rande einer waldbegleitenden, verwilderten Hecke liegt dort seit einigen Jahren ein teilweise entrindeter Laubholzstamm, der sich nun in der Optimalphase befindet (Abb. 2); neben *Trichaptum biforme* (FR.) RYVARDEN war der Stamm am 19.12.2019 auch von *Inonotus hispidus* (BULL.) P. KARST. (Abb. 3) und *Flammulina velutipes* (CURTIS) SINGER besiedelt.

Ein Exsikkat des Fundes ist in der Pilzsammlung des LWL-Museums für Naturkunde in Münster unter der Registriernummer MSTR P 19852 hinterlegt.

#### Literatur:

DÄMMRICH, F. et. al. (2016): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 8: Pilze (Teil 1) – Großpilze. Bonn - Bad Godesberg. - Dörfelt, H. & E. Ruske (2018): Die pileaten Porlinge Mitteleuropas. Berlin. - Ryvarden, L. & I. Melo (2014): Poroid fungi of Europe. Oslo. - SIEPE, K. & G. WÖLFEL (2009): Rote Liste und Artenverzeichnis der Großpilze - Makromyzeten – in Nordrhein-Westfalen. In: Rote Liste der gefährdeten Pflanzen, Pilze und Tiere in Nordrhein-Westfalen, 4. Fassung. Band 1 – Pflanzen und Pilze. – Lanuv-Fachbericht 36: 347 – 532.

Internetquellen: [brd.pilzkartierung.de](http://brd.pilzkartierung.de); [www.pilze-deutschland.de](http://www.pilze-deutschland.de)

#### Anschrift des Verfassers:

Klaus Kahlert  
Goethestr. 40  
48317 Drensteinfurt  
Email: [kahlert.kuh@t-online.de](mailto:kahlert.kuh@t-online.de)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Heimat](#)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: [80](#)

Autor(en)/Author(s): Kahlert Klaus

Artikel/Article: [Fund des Violettrandigen Lederporlings \*Trichaptum bifforme\* \(FR.\) RYVARDEN im zentralen Münsterland 31-33](#)